

**Verordnung  
der Sächsischen Staatsregierung  
zur Regelung des Urlaubs-, Mutterschutz- und Elternzeitrechts und zur Änderung  
der Beurteilungsverordnung**

**Vom 16. Dezember 2013**

Es wird verordnet aufgrund von

1. §§ 100, 113 Abs. 1 und 2 und § 115 Abs. 1 Satz 2 des [Beamtengesetzes für den Freistaat Sachsen \(Sächsisches Beamtengesetz – SächsBG\)](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 194), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822, 840) geändert worden ist,
2. § 3 des [Richtergesetzes des Freistaates Sachsen \(SächsRiG\)](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2004 (SächsGVBl. S. 365), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Oktober 2011 (SächsGVBl. S. 380, 384) geändert worden ist, in Verbindung mit §§ 100 und 113 Abs. 1 und 2 SächsBG:

**Artikel 1**

**Verordnung**

**der Sächsischen Staatsregierung**

**über den Urlaub, den Mutterschutz und die Elternzeit der Beamten und Richter im Freistaat Sachsen  
(Sächsische Urlaubs-, Mutterschutz- und Elternzeitverordnung – SächsUrlMuEltVO)**

**Artikel 2**

**Änderung der Sächsischen Beurteilungsverordnung**

§ 1 Abs. 1 Nr. 4 der [Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die dienstliche Beurteilung der Beamten \(Sächsische Beurteilungsverordnung – SächsBeurtVO\)](#) vom 16. Februar 2006 (SächsGVBl. S. 26), die durch Artikel 4 der Verordnung vom 23. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 402, 408) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

- „4. das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal der Hochschulen nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), in der jeweils geltenden Fassung, sowie die Mitglieder des Rektorats dieser Hochschulen,“

**Artikel 3**

**Inkrafttreten und Außerkrafttreten**

(1) Diese Verordnung tritt mit Ausnahme des Artikel 1 § 4 Abs. 1, welcher am Tage nach seiner Verkündung in Kraft tritt, am 1. Januar 2014 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten

1. die [Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über den Urlaub der Beamten und Richter im Freistaat Sachsen \(Sächsische Urlaubsverordnung – SächsUrlVO\)](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2004 (SächsGVBl. S. 118), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 23. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 402, 408),
2. die [Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über den Mutterschutz für Beamtinnen und Richterinnen im Freistaat Sachsen \(Sächsische Mutterschutzverordnung – SächsMuSchuVO\)](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 2003 (SächsGVBl. 2004 S. 6, 68), zuletzt geändert durch Artikel 6 der Verordnung vom 23. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 402, 409),
3. die [Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Elternzeit der Beamten und Richter im Freistaat Sachsen \(Sächsische Elternzeitverordnung – SächsEltZVO\)](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 2005 (SächsGVBl. S. 322), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 23. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 402, 408)

außer Kraft.

Dresden, den 16. Dezember 2013

**Der Ministerpräsident  
Stanislaw Tillich**

**Der Staatsminister des Innern**  
**Markus Ulbig**